



Arbeitsgemeinschaft
**Transfusionsmedizinisches
Zentrum Bayreuth**

Ihr kompetenter Partner in der Onkologie
und Hämostaseologie

Labor & Praxis
Dr. Pachmann

Arzt für Transfusionsmedizin
Prüfarzt

www.laborpachmann.de



SIMFO

Spezielle Immunologie
Forschung + Entwicklung GmbH

www.simfo.de

Kurpromenade 2
95448 Bayreuth

Tel.: +49 (0) 9 21 / 79 30 842
Fax: +49 (0) 9 21 / 78 77 94 55

Ihre Praxis



thrombotrac® S

Algorithmusbasierte
Thromboserisikoanalyse



Patienteninformation

Thrombose Risiko in der Schwangerschaft



Was ist eine Thrombose?

Eine Thrombose ist der Verschluss eines venösen Blutgefäßes durch einen Blutpfropf (Gerinnsel, bestehend aus verklumpten Blutzellen). Durch eine Thrombose droht eine Störung der Blut-Zirkulation, bis hin zur Blutstauung.

Erste Anzeichen: Schwere-, Müdigkeits- und Spannungsgefühl sowie Hautverfärbungen.

Was ist eine Lungenembolie?

Löst sich ein Blutgerinnsel und wandert über die Hohlvene in Richtung Lunge, ist die häufigste Komplikation die Lungenembolie, also der Verschluss eines Lungengefäßes.

Im betroffenen Lungenareal kann kein Sauerstoffaustausch mehr stattfinden. Es kommt zu Sauerstoffmangel und zum Kreislaufkollaps.

Lungenembolien können tödlich enden.

Erste Anzeichen: Schwindel, Atemnot, Spannungsgefühl in der Brust, Bewußtlosigkeit

Rufen Sie sofort einen Arzt.

Was ist thrombotrac S?

thrombotrac S stellt das Thrombose-Risiko im Verlauf der Schwangerschaft dar.

Anhand individueller Angaben der Schwangeren und ihrer Blutwerte werden mit dem algorithmusbasierten thrombotrac S Verfahren die wichtigen Faktoren in Relation zueinander gebracht und liefern so ein aussagekräftiges Ergebnis über das Thromboserisiko der Schwangeren.

Ebenfalls zeigt thrombotrac S, ob und ggfs. ab welcher Schwangerschaftswoche eine medikamentöse Prophylaxe für die werdende Mutter vorteilhaft ist.

Dadurch ist die Patientin über den gesamten Verlauf der Schwangerschaft optimal vor Thrombosen geschützt.

Gefahren in der Schwangerschaft

Die Lungenembolie ist die häufigste Todesursache während der Schwangerschaft. Das Thromboserisiko erhöht sich in der Schwangerschaft durch:

Anatomische Veränderung

(Vergrößerte Gebärmutter stört Abfluss der Beinvenen)

Akute Phase Reaktion

(Körper stellt sich auf die Geburt und Blutungen ein)

Angeborene Risikofaktoren

(z. B. eine angeborene zu starke Gerinnselbildung)

Wer ist gefährdet?

Bekannt sind etwa 30 Risikofaktoren. Darunter zählen:

- bereits erlittene Thrombosen / Lungenembolien
- Rauchen
- Bewegungsmangel (Reise, Übergewicht, Arbeit)
- Erkrankungen in der engeren Familie
- bösartige Krankheiten
- angeborene Eigenschaften
- und der Zustand nach Operationen (besonders Beine)

Wie kann ich thrombotrac S nutzen?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über thrombotrac S !

Füllen Sie den thrombotrac S Fragebogen aus.

(Bitte Sie Ihren Arzt bei Fragen, die Sie selbst nicht beantworten können, um Hilfe)

Schicken Sie uns über Ihren Arzt eine Blutprobe

(2x 2,7 ml EDTA Blut, 1x 5ml Citrat Blut, 1x 3ml Serum, 1x Homocysteinröhrchen) sowie den ausgefüllten Fragebogen zur Abbildung Ihres aktuellen Gerinnungsstatus.

Ihr Arzt erhält das Ergebnis spätestens innerhalb von 14 Tagen.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie uns an unter 0921 / 79 30 842

thrombotrac S wird derzeit als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) in Ihrer Arztpraxis angeboten.